

Theateraufführung im Kloster Jerichow **Ein zauberhaftes Zwei-Personen-Musical erobert die Bühne des Klosters: "Eine Sommernacht"**

Kontakt:
Sabine Gottschling
Kloster Jerichow
Am Kloster 1
39319 Jerichow

T: +49 39343 929 925
sabine.gottschling@
kulturstiftung-st.de

www.kloster-gerichow.de
www.kulturstiftung-st.de

Jerichow, 20. März 2024 • Am 12. April 2024 öffnet sich um 19 Uhr der Vorhang in der idyllischen Storchenscheune des Klosters für eine besondere Aufführung: "Eine Sommernacht", ein fesselndes Zwei-Personen-Musical von David Greig und Gordon McIntyre in der deutschen Übersetzung von Barbara Christ.

"Liebe bricht dein Herz. Kann sein, dir geht's gut dabei." Dieses Gefühl der Zerrissenheit steht im Mittelpunkt des Stücks, das die Geschichte eines Kleinkriminellen und einer Anwältin erzählt, die sich in einer unvorhersehbaren Sommernacht treffen. Eine Begegnung, die zunächst aus Verzweiflung und Einsamkeit heraus entsteht, aber bald von einer unerwarteten Magie erfüllt wird.

Helena, eine Scheidungsanwältin, und Bob, ein Kleinkrimineller, begegnen sich in einer Weinbar in Edinburgh. Was als One-Night-Stand beginnt, entwickelt sich schnell zu einem unvorhersehbaren Abenteuer, als Bob dringend 15.000 Pfund Diebesgut loswerden muss. Gemeinsam beschließen sie, das Geld in einer Nacht zu verjubeln - eine Aufgabe, die sich als schwieriger erweist als gedacht.

Seit seiner Uraufführung erobert das brillante Zwei-Personen-Musical von David Greig mit seiner charmanten Leichtigkeit unaufhaltsam die Bühnen Europas.

Das Kloster Jerichow lädt alle Theaterliebhaber und diejenigen, die sich von der Magie einer Sommernacht verzaubern lassen möchten, herzlich zu dieser außergewöhnlichen Aufführung ein.

Freitag, 12. März 2024 | 19 Uhr | Kloster Jerichow | Storchenscheune
Eine Sommernacht von David Greig und Gordon McIntyre Deutsch von Barbara Christ

Eintritt ab 22,00 € | Karten sind bei www.reservix.de sowie deren Vorverkaufsstellen (z. B. biber ticket Service Point Genthin, Burg, Tangermünde), an der Museumskasse sowie über www.kloster-gerichow.de erhältlich.



Foto Nilz Böhme